

Magscht jo doch nüd ufe!!

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 11

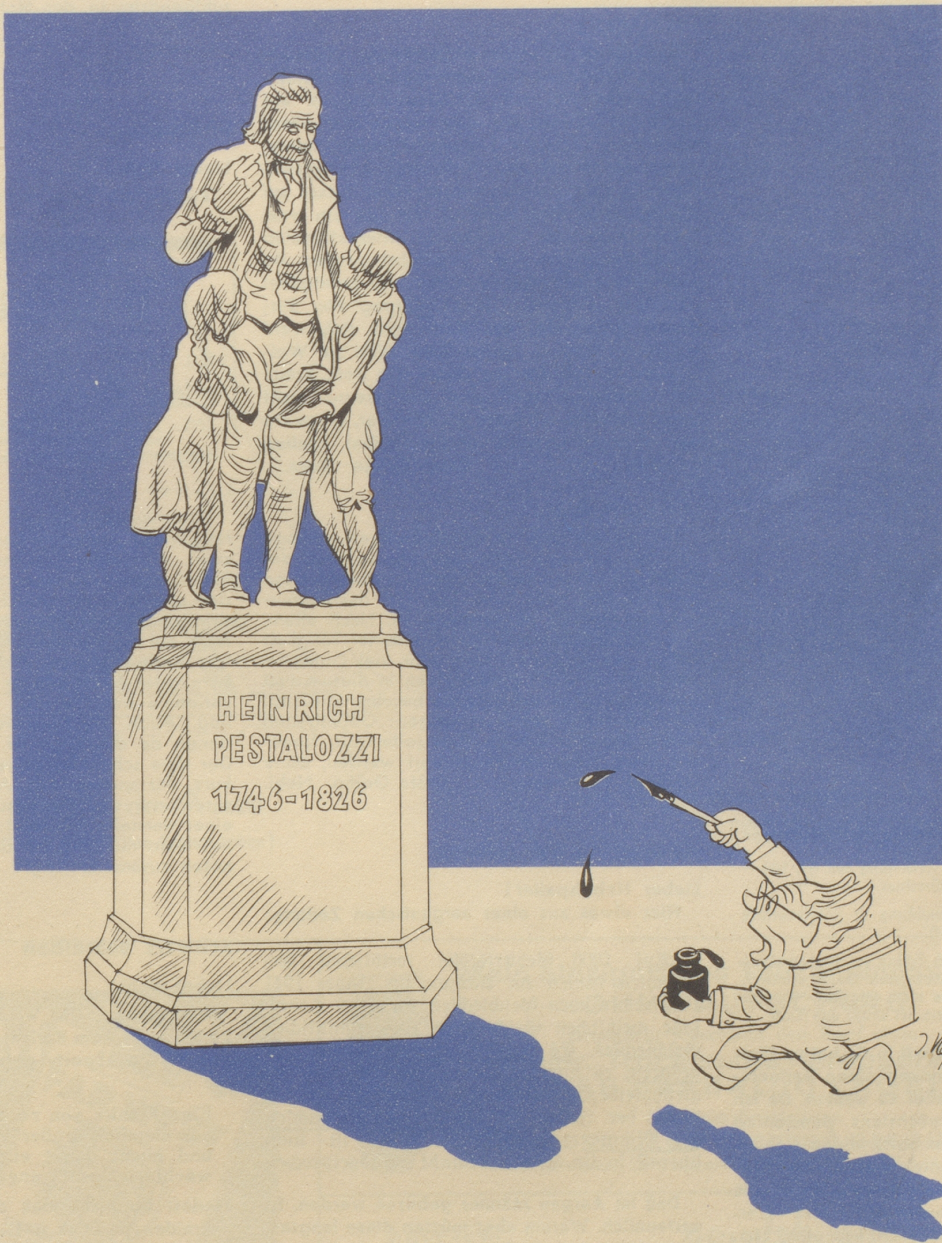
PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Magscht jo doch nüd ufe!!

In der «Schwyzer-Zeitung» sind folgende Bemerkungen über Heinrich Pestalozzi: «Was es übrigens mit Pestalozzi als „Mann der praktischen Nächstenliebe“ für eine Bewandnis hat, dafür bildet seine ‚Rettung‘ der Nidwalder Waisenkinder ein höchst sonderbares Beispiel. Pestalozzi war bekanntlich Mitglied der helvetischen ‚Quisling‘-Regierung (Helvetisches Direktorium), welche die französische Soldateska auf Nidwalden losließ ... Nachdem der heldenhafte Widerstand des Nidwaldner Völkchens durch Blut und Brand und Schändung gebrochen worden war, spielte Pestalozzi sich als ‚Waisenvater‘ von Stans auf, untergrub nachweisbar planmäßig den Glauben der ihm anvertrauten Kinder und deportierte dieselben zumeist in protestantische Gegenden. So sieht dieser ‚Mann der praktischen Nächstenliebe‘ im Lichte der geschichtlichen Wahrheit aus.»

Töndury's WIDDER

Grad weil der Tag so eklig war,
Am Abend froh zur Widder-
Bar.

Zürich 1 Widdergasse



In BERN

essen Sie am besten im
neuen Bellevue-Grill und Bar
neben dem Bundeshaus

Hotel Bellevue Bern



Braustube Hürlimann

gegenüber Hauptbahnhof Zürich

Ein Grundsatz:

Qualität und Preiswürdigkeit!